

Neue Beiträge in der Privaten Krankenversicherung

1 Wieso kommt es zu Beitragssteigerungen?

Die Medizin macht mit neuen, sehr wirksamen Medikamenten und Therapien bemerkenswerte Fortschritte. Immer mehr schwere Krankheiten können erstmals geheilt oder zumindest gelindert werden. Damit steigen aber auch die Ausgaben für die Versichertengemeinschaft. Einmal im Jahr werden die angefallenen Leistungsausgaben mit den kalkulierten verglichen. Wenn die tatsächlichen Leistungsausgaben von den kalkulierten abweichen und der Unterschied über dem vereinbarten Schwellenwert liegt, sagt man, dass der Auslösende Faktor (AF) "Versicherungsleistungen" angesprungen ist. Eine Überprüfung und gegebenenfalls Anpassung der Beiträge ist dann gesetzlich vorgeschrieben. Bei der Anpassung müssen sämtliche Kalkulationsgrundlagen berücksichtigt werden wie beispielsweise auch die Lebenserwartung oder der Rechnungszins. Da die Entwicklung der Versicherungsleistungen jedes Jahr erneut geprüft werden muss, kann es zu wiederholten Erhöhungen kommen.

2 Steigen meine Beiträge in der Krankenversicherung aufgrund der Corona-Pandemie?

Nein. In der privaten Krankenversicherung steigen die Beiträge nicht aufgrund der Corona-Pandemie, auch wenn wir uns in der Krankenversicherung selbstverständlich an den Corona-bedingten Kosten beteiligt haben. Wir versuchen weiterhin unsere Versicherten beim Umgang mit dieser und anderen Krankheiten bestmöglich zu unterstützen. Auf gesundheitswelt.allianz.de/services finden Sie unsere Zusatzangebote rund um Ihre Gesundheit. Die Beiträge Ihrer Krankenversicherung steigen durch diese Zusatzangebote natürlich nicht.

3 Unternimmt die Allianz etwas, um Beitragserhöhungen entgegenzuwirken?

Ja. Insbesondere durch geeignete Kapitalanlagen halten wir Ihre Beiträge möglichst stabil. Unsere Finanzexperten legen einen Teil Ihrer Beiträge an und erwirtschaften damit nach wie vor Renditen, die über dem Marktdurchschnitt liegen. Auch dadurch erhöhen sich die Beiträge trotz steigender Leistungsausgaben in geringerem Maße.

4 Werde ich mir meine Beiträge im Alter noch leisten können?

In der privaten Krankenversicherung wird ein Teil der Beiträge verzinst angelegt, um dieses Geld später für die im Alter steigenden Leistungsausgaben zu verwenden. Damit ist sichergestellt, dass die Beiträge nicht steigen, weil wir mit zunehmendem Alter auch öfter krank werden. Beispielsweise aufgrund des medizinischen Fortschritts kann es dennoch zu Beitragsanpassungen kommen - unabhängig vom Alter. Der dadurch bedingten Steigerung der Beiträge im Alter wirken aber weitere Mechanismen entgegen wie beispielsweise der gesetzliche Beitragszuschlag (BTZ) bei der Krankheitskostenvollversicherung.

5 Was kann ich tun, um meine Beiträge zu reduzieren?

Ihren Gesundheitsschutz können Sie jederzeit an Ihre Lebenssituation anpassen. Sie können z.B. durch einen Wechsel in einen Tarif mit geringeren Leistungen Ihre Beiträge verringern. Wichtig ist bei der Tarifwahl immer, dass neben den Beiträgen auch die Absicherung zu Ihrem persönlichen Bedarf passt. Falls Sie an einem Tarifwechsel interessiert sind, kommen Sie gerne auf uns zu. Darüber hinaus bieten wir über die Vorsorgekomponente V eine Möglichkeit, die Beiträge in der Zukunft zu reduzieren.



Vereinfachte Darstellung. Im Versicherungsschein, in den Zusatzinformationen zu Ihrer Beitragsanpassung und auf unserer Internetseite allianz.de/beitragsanpassung finden Sie weitere Informationen. Wir sind auch persönlich für Sie da. Wenden Sie sich bei Fragen gerne an Ihren Vermittler oder unseren Kundenservice.